

Staatliche Arbeitsschutzbehörde
bei der Unfallkasse Nord
Seekoppelweg 5a
24113 Kiel

- Anzeige nach § 1 der 3. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (3. SprengV)**
- Änderungsanzeige nach § 2 der 3. SprengV**
- Ausnahme von der Anzeigefrist nach § 3 der 3. SprengV**

Die Anzeige muss mindestens vier Wochen vor Beginn der Sprengung erstattet werden, wenn mehrere gleichartige Sprengungen innerhalb einer Betriebsstätte oder zur Durchführung des Vorhabens vorgenommen werden sollen, und mindestens eine Woche vor jeder sonstigen Sprengung.

1. Firma

Firma:

2. Erlaubnis nach § 7 Sprengstoffgesetz

Erlaubnisinhaber:

Erlaubnisnummer:

Ausstellungsdatum:

ausstellende Behörde:

3. Durchführender der Sprengung

Name:	Geburtsname:	Vorname:	
E-Mail:	Telefon:	Geburtsdatum	
Straße und Hausnummer:	Ort:	Postleitzahl:	
<input type="checkbox"/> Erlaubnisinhaber nach § 7 (Angaben unter 2.) mit Fachkunde		<input type="checkbox"/> Befähigungsscheininhaber nach § 20 SprengG	
		Nummer:	
		Ausstellende Behörde:	
		Ausstellungsjahr:	

4. Angaben zur Sprengung

Ort:	Datum oder Zeitraum:
Uhrzeit:	Zweck der Sprengung:
Auftraggeber:	

Bitte fügen Sie der Anzeige einen Lageplan/ eine Skizze mit den eingetragenen Sprengstellen und den Abständen zu Verkehrswegen, Wohn- und Arbeitsstätten sowie öffentlichen Versorgungseinrichtungen im Umkreis von 300m bei.

5. Schutzvorschriften

Befinden sich besonders schutzbedürftige Objekte wie Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Kinder- oder Altenheime, Sportanlagen, Spielplätze, Denkmäler, Brutplätze oder ähnliches in weniger als 300m/ 1000m Entfernung von der Sprengstelle?	
<input type="checkbox"/> Ja Bitte machen Sie Angaben über die Art und den Abstand:	<input type="checkbox"/> Nein
Befinden sich Eisenbahnanlagen, Flughäfen, Bundeswasserstraßen oder andere wichtige öffentliche oder infrastrukturelle Einrichtungen in unmittelbarer Nähe der Sprengstelle?	
<input type="checkbox"/> Ja Bitte machen Sie Angaben über die Art und den Abstand:	<input type="checkbox"/> Nein

6. Beschreibung der Sprengung

Art der Sprengung:		
<input type="checkbox"/> Lockerung	<input type="checkbox"/> Bauwerk	<input type="checkbox"/> Stahl
<input type="checkbox"/> Sonstige: _____		
Sprengverfahren:		
<input type="checkbox"/> Bohrlochsprengung	<input type="checkbox"/> Großlochsprengung	
<input type="checkbox"/> Sonstige: _____		
Umfang der Sprengung:		
m³(ca.): _____		
<input type="checkbox"/> Fels	<input type="checkbox"/> Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Beton
<input type="checkbox"/> Stahlbeton		
<input type="checkbox"/> Sonstige: _____		
Art der Sprengstoffe:		
<input type="checkbox"/> gelatinös	<input type="checkbox"/> ANC	<input type="checkbox"/> Emulsion
<input type="checkbox"/> Sonstige: _____		
Art der Zündmittel:		
<input type="checkbox"/> U-Zünder	<input type="checkbox"/> HU-Zünder	<input type="checkbox"/> Zeitzünder
<input type="checkbox"/> Momentzünder		
<input type="checkbox"/> Sonstige: _____		
Art der Zündverfahren:		
<input type="checkbox"/> elektrisch	<input type="checkbox"/> Pulverzündschnur	<input type="checkbox"/> elektronisch
<input type="checkbox"/> Sonstige: _____		
Sprengstoffhöchstmenge		
Je Zündzeitstufe:	Je Sprengung:	Anzahl der Sprengungen:
Gesamtzahl der Zünder:	Art der Sprengschnur:	Länge der Zündschnur:

7. Vorgesehene Sicherungsmaßnahmen

<p>Bitte machen Sie Angaben zu den vorgesehenen Sicherungsmaßnahmen:</p>

8. Unterrichtung örtlicher Behörden

Die zuständige Kommunalbehörde wurde unterrichtet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die zuständige Kreisverwaltungsbehörde wurde unterrichtet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn notwendig wurde die zuständige Naturschutz- oder Denkmalschutzbehörde unterrichtet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn notwendig wurde die zuständige Behörde bei besonderen Schutzvorschriften (siehe Nr. 5) unterrichtet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

9. Eigentumsrechte

Liegt das Einverständnis des Grundstückseigentümers der Sprengstelle vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

10. Information der Anlieger

Auf welche Weise werden die betroffenen Anwohner über die Sprengung/ en informiert?
--

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen: maßstäblicher Lageplan
 Berechnungs-/ Planungsunterlagen
 Sonstiges _____